

[142.] **Wilhelm Roth's** Hof-Kunst- u. Buchh. in Wiesbaden sucht:  
1 **Bosse**, Blumengärtnerei. 2. Aufl. Cplt.

[143.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht unter Preisanzeige:

1 **Uranoskop**. (Unter diesem Namen wurde vor einigen Jahren ein astronom. Instrument nebst Beschreibg. angekündigt. Der betreffende Verleger wird um Einsendung der ausführl. Ankündigung ersucht.)

[144.] Die **Neumann'sche** Buchh. in Saarbrücken sucht:

1 **Sue**, Geheimnisse v. Paris.  
1 — **Memoiren** e. jungen Frau.  
1 **Dash**, die blutige Gräfin.  
1 **Vertrand**, die schöne Advocatentochter.  
1 **Heeringen**, die Pagen d. Bischofs.  
1 **Freitag**, Soll u. Haben.  
1 **Cervantes**, Don Quixote.  
1 **Fessler**, Abälard u. Heloise.

[145.] **E. A. Seemann** in Essen sucht:  
1 **Dictionn. de l'Académie**. (Neueste Aufl.) —  
2 **Bilmar**, Liter.-Gesch. — 2 **Humboldt**, Kosmos. — 2 **Jung-Stilling's** Werke. (Stuttg.) Geb.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[146.] **Dringend** zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Wolf**, Biographien zur Kulturgeschichte der Schweiz. I. Cyclus.

Es fehlen uns Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen.

Zürich, den 30. Decbr. 1859.

**Orell, Füßli & Co.**

[147.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche von:

**Freitag, G.**, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 2 Thele.

Exemplare unverkauft liegen haben, werden mich durch schleunige Rücksendung sehr verpflichtet.

Leipzig, den 30. Decbr. 1859.

**S. Hirzel.**

[148.] Es fehlt mir augenblicklich gänzlich:  
**Winkelmann's, Ed.**, Wandkarte von Deutschland in 9 Bl.

und bitte ich à Cond. lagernde Exemplare mit in thuntlicher Wäde zurückzusenden.

Erlangen, den 27. Decbr. 1859.

**Cour. Weyhardt.**

[149.] **Dringende** Bitte um Remission! — Von:

**Mannhardt**, Götterwelt. I. Band.

bitte ich alle diejenigen geehrten Handlungen, bei denen Exmpl. ohne Aussicht auf Absatz liegen, mir solche mit nächstem Ballen zu remittiren.

**Heinrich Schindler** in Berlin.

[150.] Zurück erbitte mir alle unverkauften und ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Scherr**, Geschichte der deutschen Frauen.

Ich werde für schleunige Erfüllung meiner Bitte besonders dankbar sein.

Leipzig, den 22. December 1859.

**Otto Wigand.**

[151.] **Schleunigst** zurück erbitte ich mir alle nicht fest gehaltenen Exemplare von:

**Hülfs- und Schreibkalender** für Gärtner, von **R. Koch**, f. 1860.

**Landwirthschaftlicher Kalender** für Frauen f. 1860.

**Gustav Boffelmann** in Berlin.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[152.] **Offene** Stelle in einer Leipziger Buchhandlung. — Ein nicht zu junger, unverheiratheter Mann, der mit geistiger Befähigung Erfahrungen verbindet, so daß ihm nach Verlauf von einem Jahre fast die ausschließliche Führung des Geschäftes übertragen werden kann, findet eine angenehme selbstständige Stellung. Näheres auf frankirte Anfragen unter Adresse A. Z. # 100. poste restante Leipzig.

[153.] Für ein bedeutendes buchhändlerisches Etablissement Süddeutschlands wird ein tüchtig gebildeter Hilfsarbeiter für die antiquarische Branche gesucht. Junge Männer, welche nicht schon einige Erfahrung im Antiquargeschäfte besitzen, wollen sich nicht melden. Lust und Liebe zum Antiquarbuchhandel und Seibtheit in der Correspondenz werden beansprucht, dagegen kann eine angenehme Stellung zugesichert werden. Offerten erbittet man sich unter der Chiffre S. Z. durch die Exped. d. Bl.

#### Gesuchte Stellen.

[154.] Ein junger gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe, völlig militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Antritt wäre zu Neujahr oder spätestens zu Ostern erwünscht. Offerten bittet man unter der Chiffre X. 100. Pilehne, Provinz Posen, poste restante einsenden zu wollen.

[155.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann, militärfrei, sucht zum sofortigen Antritt, am liebsten in Süddeutschland, eine Stelle.

Sif. Offerten bittet man unter A. W. # 2. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[156.] Für den Sohn einer mir befreundeten hiesigen Familie, welcher gut erzogen und mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet ist, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer lebhaften Sortimentshandlung und biete den hierauf Reflectirenden hierdurch meine Vermittelung an.

**Bernh. Friedr. Voigt** in Weimar.

### Vermischte Anzeigen.

#### [157.] **Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften**

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln versehenen Lager vorräthig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1860 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

#### **Amerikanisches Sortiment**

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½ ₰ pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im Decbr. 1859.

**A. Asher & Co.**

#### [158.] **Englische Journale für 1860**

liefern ich nach wie vor zum englischen Nettopreise mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

#### **Englisches Sortiment**

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

**Franz Thimm** in London.

[159.] Die Herren Verleger, welche ihre Verlagsartikel an die Redaction der Dorfzeitung zur Besprechung einsenden, oder uns Ankündigungen solcher für genanntes Blatt zugehen lassen, ersuchen wir wiederholt ergebenst, uns stets gleichzeitig mindestens 5 bis 6 Exemplare der betreffenden Werke à Cond. für unser Lager expediren zu lassen, weil dadurch von unserer Seite mehr Absatz von den besprochenen oder angezeigten Büchern erzielt werden kann.

Hildburghausen, den 29. Novbr. 1859.

**Kesselring'sche** Hofbuchhandlung.

#### **Henry & Cohen** in Bonn

[160.] ersuchen um schleunigste Einsendung aller neuen antiquarischen und Auctionskataloge in größerer Anzahl, am liebsten direct per Post.

[161.] **Fedor Pohl** in Amberg sucht für seine Leihbibliothek einige hundert Bände neuerer u. besserer Romane in französischer Sprache, wo möglich gleich gebunden.

[162.] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von Aufträgen jeden Umfangs unter Zusicherung der promptesten, solidesten Ausführung und billigsten Berechnung bestens.

Leipzig, den 2. Jan. 1860.

**Louis Kretschmar**, jun.

Atelier für Holzschnitt, Mittelstr. Nr. 24.